

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Einzige Tageszeitung
deutscher Sprache in Ostasien

德華日報
Eingetragen als Zeitung
auf dem Chines. Postamt.

紙新認掛特郵中
類開爲號准政華

Motto:

Ohne Rücksicht auf Parteien
Treu der alten Heimat und der neuen.

1. Jahrgang

Tientsin, Donnerstag, den 30. Oktober 1930.

Nummer 26

Aus dem Inhalt der heutigen Nummer:

Wer ist Adolf Hitler? (Schluss)
Baum- und Holzarten der Philippinen. (Schluss)
Die Schlange, die sich in den Schwanz beißt. (Schluss)
Die Antwort Mo Teh-hui's.

Drahtnachrichten.

Der König von England eröffnet das Parlament.

London, 28.10. (Reuter) Die Rede des Königs bei der Eröffnung des Parlaments drückt tiefes Interesse an den Arbeiten der Reichs-Konferenz aus. Der König vertraut völlig darauf, dass die Konferenz des „jüdischen runden Tisches“ eine weise Lösung der wichtigen Fragen herbeiführen wird. Er wird seinem Sohne, dem Herzoge von Gloucester, sehr gerne die Pflicht übertragen, ihn bei der Krönung des Kaisers von Aethiopien zu vertreten.

Der König hofft, dass in kurzer Zeit eine allgemeine Abrüstungskonferenz berufen wird und weist darauf hin, dass die Anwendung des Vertrages der finanziellen Unterstützung für Staaten, die Opfer eines Angriffes sind, von der allgemeinen Anerkennung einer solchen Konvention abhängt.

Seine Majestät gab seiner ersten Besorgnis über die fortgesetzte schwere Arbeitslosigkeit Ausdruck, und bezieht sich auf die über die ganze Welt verbreitete wirtschaftliche Depression und Beschränkung des internationalen Handels, die besonders schwer in Industriezweigen, die auf Export eingestellt sind, gefühlt wird. Die Regierung wird sich weiter bemühen, den Binnenhandel, den Handel mit den Dominionen und den Aussenhandel zu entwickeln und auszubauen, und bei Massnahmen, die zu grösserer Leistungsfähigkeit der Industrie führen, hilfreiche Hand zu reichen.

Dem Parlament sollen Vorschläge für die Hebung der inneren Kolonisation, die Beschäftigung auf dem Lande, den Landanbau im grossen Stil, die Erwerbung und Verbesserung von Ackerland, das der Bearbeitung bedarf, und die Organisation von Produzenten für den Weltmarkt, unterbreitet werden.

Der König kündigte die sofortige Gründung einer Untersuchungs-Kommission für die Versicherung der Arbeitslosen, besonders für angebliche Missstände an. Unterdessen wird dem Parlament eine Massnahme für die Schaffung eines Arbeitslosenfonds unterbreitet werden.

Ausserdem werden dem Parlament noch folgende Massnahmen unterbreitet werden: für Wahlreform, für die Erwerbung von Anteilen am Landwert seitens der Gemeinde, für Erhöhung des schulpflichtigen Alters, für die Verbesserung des Handelsgesetzes für die Gründung einer Beratungsstelle für Verbräucher für die Ratifizierung der Washingtoner Konvention betreffs Arbeitsstunden und die Konvention für die Sicherheit auf See.

General Chiangs Taufe beeinflusst Missionsschulen günstig.

Tientsin, 29.10. (Asiatic News Service) Die Taufe des Präsidenten Chiang Kai-shek wird sehr gelobt von der „Yishih-pao“ (deren Eigentümer und Herausgeber römisch-katholische Chinesen sind) als ein deutlicher Hinweis auf den Entschluss der Nationalregierung, die chinesischen kommunistischen Banditen in den Provinzen Kiangsi, Hunan und Hupei auszurotten trotz der Erdichtungen seitens der politischen Feinde Chiangs, dass der Generalissimus selbst die Roten als einen Hebel für seine politischen Ziele in Zukunft benutzen will. In einem Leitartikel gibt die „Yishih-pao“ der Vermutung Ausdruck, dass die Taufe des Präsidenten Chiang auch die Opposition jener kurzzeitigen chinesischen Erzieher und Staatsmänner schwächen werde, die versucht haben, einer ruhigen Entwicklung jener religiösen Erziehungsinstitute in Shanghai, Peiping, Tientsin und anderen Städten jedes mögliche Hindernis in den Weg zu legen, indem sie das Predigen des Christentums verboten. Da nun das Oberhaupt Chinas an Gott glaubt, sollte das Ministerium für Erziehung die Albernheit seiner christlichen Politik einsehen, indem es den fremden Missionsschulen, Kollegien und Universitäten in diesem Lande dieselben Rechte einräumt, wie den Regierungsschulen zum grossen Nutzen der chinesischen Studenten, die den Missionsuniversitäten zu Studienzwecken zuströmen.

Im Aufstand auf Formosa verloren 140 japanische Polizisten und Zivilisten ihr Leben.

Tokio, 29.10. (Reuter) Unvollständige amtlich und private Berichte aus Formosa sagen, dass ungefähr 140 japanische Polizisten und Zivilisten in dem Aufstand ihr Leben eingebüsst haben, aber wegen der Unterbrechung des telephonischen Verkehrs sind die Berichte mangelhaft und ihre Bestätigung steht noch aus.

Die Gebirgsbatterie, das Telegraphen Korps, und Truppen aus der hiesigen Garnison wurden entsandt, um die Infanterie und die Polizei zu unterstützen, der Lage wieder Herr zu werden. Flugzeuge bemühen sich, den wahren Sachverhalt aufzuklären.

Gestern nachmittag soll ein Hilfskorps mit einer Bande von Aufständischen einen Zusammenstoss gehabt haben.

In der Nähe des Schauplatzes der Unruhen, in Hori, befindet sich die Betriebsanlage der Formosa Zuckergesellschaft, und man befürchtet, dass, wenn der Aufstand sich ausbreiten sollte, die Gesellschaft darunter zu leiden haben wird, jedoch wird dies allgemein als unwahrscheinlich betrachtet.

Bis jetzt kennt man noch nicht die Ursache des Aufstandes, der seit 1920 der erste ist, obschon man annimmt, dass die Ursache in der zu strengen Polizeikontrolle liegt; oder sonst, dass die Eingeborenen gegen den Plan der Errichtung einer Talsperre in Nchi Gekutan verbunden mit einem elektrischen Kraftwerk revoltieren. Eine Gesellschaft verhandelt gegenwärtig mit J. P. Morgan & Co. wegen einer Anleihe von Yen 45.000.000, die für diese Anlage verwandt werden soll.

Wenn das Projekt zustande käme, würden mehrere Quadratmeilen Landes unter Wasser gesetzt werden, deren Bewohner ihren Wohnsitz an anderen Plätzen aufschlagen müssten.

Alle militärischen Befehle werden von Chang Hsueh-liang und Chiang Kai-shek gezeichnet

Shanghai, 29.10. (Reuter) Dem Moukdener Korrespondenten der N. C. Daily News wurde vom General Chang Hsueh-liang mitgeteilt, dass General Chiang Kai-shek und er sich in Bälde treffen werden, um über Anordnungen zu sprechen, die einen Aufbau Chinas auf einer gesunden und friedlichen Basis betreffen.

Chang Hsueh-liang sagte, dass das Gerücht einer Reibung zwischen ihm und Chiang Kai-shek unbegründet sei, da beide die besten Interessen des Landes im Auge hätten. Alle militärischen Befehle werden von beiden Generalen gezeichnet werden, um in den Offizieren nicht den Eindruck zu erwecken, dass persönliche, statt Staatszwecke verfolgt werden. Die Meinung, dass solche Befehle persönliche Absichten verfolgten, habe dazu beigetragen, die Führung des Bürgerkrieges zu erleichtern. Darum wird die Verwaltung in den Händen der Zentralregierung liegen und Befehle von Nanking werden Gültigkeit haben.

General Lu Chung-lin ist in Tientsin angekommen.

Peiping, 29.10. (Kuo Wen Service) Es sind heute hartnäckige Gerüchte im Umlauf, dass General Lu Chung-lin, der wohlbekannte Kuominchunkommandeur unter Marschall Feng Yu-hsiang, in Tientsin angekommen sei. Es wird gesagt, dass, ehe Marschall Feng Chiaotso verliess, er sein Kommando dem General Lu übergeben habe, dass er aber bei seiner Ankunft in Shansi erfahren habe, dass Marschall Yen Hsi-shan ihn noch in seinem Kommando belassen habe, und der General sich dadurch in grosser Verlegenheit befände. Da es Marschall Feng für notwendig erachtet habe, das Kommando eines Teiles der Kuominchun zu behalten, habe sich General Lu entschlossen, sich zurückzuziehen.

Die Shansitruppen räumen Tatung und Yangkao.

Peiping, 29.10. (Asiatic News Service) Aus moukdener militärischen Quellen verlautet, dass die Shansitruppen Tatung und Yangkao an der Peiping Shuiyuan-Eisenbahn am Montag geraumt haben und dass die Kavallerie des Generals Liu Yi-wei der moukdener Armee gestern abend ohne Schwertstreich in Tatung eingedrungen ist. In der Tat vermeiden die Shansitruppen jeden Zusammenstoss mit den Fengtienstreitkräften, so dass die ganze Linie der Peiping-Shuiyuan-Eisenbahn von den moukdener Truppen ohne Widerstand besetzt werden wird. An der Peiping-Hankow-Eisenbahn haben die moukdener Truppen Shuntsefu erreicht, wo General Pei Feng-min neuen Befehl von General Yu Hsueh-chung erwartet betreffs fernere Bewegungen seiner Truppen.

Von der Moskauer Konferenz.

Moukden, 28.10. (Asiatic News Service) Herr Wu Tse-cheng, der Kanzler der chinesischen Abordnung auf der sowjet-chinesischen Konferenz, der am Montag mit der Sibirienbahn von Moskau zurück gekehrt war, hatte heute morgen eine Besprechung mit Marschall Chang Hsueh-liang. Gemäss dem Berichte von Herrn Wu hat die nationale Regierung unter dem starken Drucke der Sowjets endlich den Führer der chinesischen Abordnung Herrn Mo Teh-hui, drabtlisch bevollmächtigt, die Frage der Wiederaufnahme der diplomatischen und Handels-Beziehungen neben den die Osteisenbahn betreffenden zu behandeln. Die Sowjetabgeordnete bestanden zuerst darauf, dass diese Vollmacht in das Beglaubigungsschreiben einzutragen sei, gaben sich aber schliesslich zufrieden, und so wurde die Konferenz am 11. Oktober eröffnet. Wann die nächste Sitzung der Konferenz sein werde, konnte Herr Wu nicht angeben. Da die Sowjets die Anerkennung des habarowsker Protokolls unbedingt verlangen, Nanking es aber ebenso strikt ablehnt, sind die Aussichten nicht sehr rosig, trotzdem die Abordnung noch in Moskau ist.

Die „Prawda“ zur Moskauer Konferenz.

Moskau, den 26.10. (Angasta) Die „Prawda“ schreibt in einem Artikel über die sowjet-chinesische Konferenz und gibt dem Standpunkte der Sowjet-Regierung dabei Ausdruck:

„Die Rede Karachaus bei der Eröffnung der sowjet-chinesischen Konferenz beleuchtet mit grösster Klarheit den ganzen Umfang der sowjet-chinesischen Beziehungen. Sie umreisst die Aufgaben, welche die Konferenz zu lösen haben wird. Die Union-Regierung gibt einen neuen Beweis davon, dass sie unverändert die Beziehungen zu China in die politische Linie führen will, die in den Botschaften an das chinesische Volk aus den Jahren 1919 und 1920 dargelegt wurde und ihren bestimmten und überzeugenden Ausdruck in den von Verträgen Peking und Moukden im Jahre 1924 fand.

„Während wir allen Intrigen der Imperialisten entschlossenen Widerstand entgegengesetzten und alle Bandentätigkeit an unseren Grenzen niederschlugen, blieben wir doch gleichzeitig der sorgsamsten Beobachtung dieser historischen Verträge im Geist und Buchstaben treu, Verträge, welche ein neues Blatt in den Beziehungen Chinas zur Aussenwelt angingen. Das Habarowsker Protokoll stellte in der Mandchurei und im Besonderen an der Chinesischen Ost Bahn den Zustand von vor dem Konflikte wieder her. Es legte der chinesischen Regierung keine einzige neue Verpflichtung auf, welche nicht schon in Kraft gewesen wäre seit dem Verträge von 1924, und die nicht in der Vergangenheit vielfach verletzt worden wäre. Jede andere Regierung würde die schwierige Lage, in welcher sich im Dezember des vergangenen Jahres Moukden und Nanking befanden, ausgenutzt haben, um ihre Stellung zu befestigen und um sich Faustpfänder zu schaffen, die einen Schutz verleihen gegen die Wiederholung von Rechtsbrüchen in der Zukunft.

„Das Protokoll von Habarowsk enthielt ausserdem eine besondere Klausel, die eine Verpflichtung der Chinesischen Regierung, die im Abkommen von Peking wie auch Moukden übernommen worden war, aber gänzlich ausser Acht gelassen war, erhärtete, nämlich die gegen Sowjetrußland gerichteten Treibereien der Weissgardisten auf chinesischen Hoheitsgebieten zu unterbinden. Diese Klausel gab der Verpflichtung eine konkrete Form, sie liess kein Hintertürchen offen.

„So hat das Protokoll von Habarowsk eine breite Grundlage für eine weitere Regelung der Beziehungen auf Grund der Verträge von Moukden und Peking geschaffen. Es atmet den Geist der völligen Gleichberechtigung und Gegenseitigkeit in allen Fragen der sowjet-chinesischen Beziehungen, die auf der Konferenz deren Eröffnung auf den 25. Januar angesetzt war, behandelt werden sollten. Die Konferenz wurde aber erst am 11. Oktober mit einer Verspätung von 9 Monaten eröffnet.

Zieht man in Betracht, dass die Bestimmungen des Protokolls von Habarowsk seitens der Moukdener Regierung, soweit sie die Mandchurei und die Chinesische Ost Bahn angehen im Prinzip erfüllt sind, so wird es klar, dass der trotzdem unternommene Versuch der Nicht-Anerkennung des Protokolls ein diplomatisches Spiel darstellt, das den Zweck hat, die Weissgardisten zu schützen und ihre Organisationen und Banden zu verteidigen.

(Fortsetzung Seite 2.)

Wer ist Adolf Hitler?

Von Dr. Alfred Detig.
DAZ. (2. Fortsetzung.)

Durch den frühzeitigen Tod seiner Eltern folgt dann in seinem 15. Lebensjahre ein plötzlicher sozialer Abstieg. Hitler kommt auf der Baustelle in Wien als ungelerner Arbeiter in engste Berührung mit dem Marxismus und mit sozialem Elend. Wenn er sich auch von den Vorstellungen seiner bisherigen bürgerlichen Welt während seiner harten Wiener Schule weitgehend lossagte, so feiten ihn doch seine Jugendideale vor allen marxistischen Versuchungen. Er stellt sich in Opposition gegen seine sozialdemokratischen Arbeitskollegen, verliert mehrmals seine Posten, wird Märtyrer und gerät in jene Hassstimmung gegen den „Marxismus“, die ihm bis zum heutigen Tage treu geblieben ist. Wie in der Kindheit so auch hier ein ungeheurer Bildungstrieb oder besser Lerntrieb. Hitler verschlingt in hungrigen Nächten die ganze sozialistische Literatur und kommt zu der Ueberzeugung, dass der Terror der Sozialdemokratie nur gebrochen werden kann, wenn ihm ein noch grösserer Terror entgegengesetzt wird, ein Grundsatz, der ja heute noch bei den Nationalsozialisten Geltung hat. Hier in Wien erst macht sich Hitler Gedanken über die jüdische Frage. Er kommt in Berührung mit Vertretern des galizischen Judentums, und an Hand dieser extremen Erscheinungen bilden sich die Wurzeln seiner Judenfeindschaft. In den täglichen Auseinandersetzungen mit marxistischen Arbeitern auf der Baustelle macht Hitler eine glänzende Schule der Beredsamkeit durch; schon damals beschäftigt er sich mit dem Problem der Massenbeeinflussung und Massensuggestion, das ihn während des Weltkrieges nicht mehr los lässt, und das er heute so erfolgreich zu meistern versteht.

Aber erst die Wut über die Revolution des Jahres 1918, die ihm fast die Besinnung raubte, liess den Entschluss in ihm reifen, als Redner oder als politischer Führer den Kampf gegen die Sozialdemokratie als Lebensberuf zu ergreifen, deren Führern er die ganze Schuld an unserem Unglück beimisst. Es kann kein Zweifel darüber bestehen, dass Hitler mit Leib und Seele Soldat war, wie er ja auch bewusst in die deutsche Armee eintrat und dadurch seine Staatsangehörigkeit verlor. Hitler schildert selbst, wie er vom Schützengraben aus alle politischen Vorgänge aufmerksam verfolgte, aus den letzten Kriegsjahren stammt sein unversöhnlicher Hass gegen das Parlament.

Von Hitler stammt das umstrittene Wort: „Ich weiss, dass man Menschen weniger durch das geschriebene Wort als vielmehr durch das gesprochene zu gewinnen vermag, dass jede grosse Bewegung auf dieser Erde ihr Wachsen den grossen Rednern und nicht den grossen Schreibern verdankt.“ Wann auch Hitler bei seiner Eroberung der Massen vornehmlich, und offensichtlich nicht ohne Erfolg, nach diesem Grundsatz verfährt, so verhält er sich doch entschieden, nur als „Trommler“ gewertet zu werden; er hält sich offendar für fähig, als Staatsmann Deutschlands Los mit seinen Methoden zu bessern.

Der Todfeind des Marxismus ist trotz des Widerstandes der bürgerlichen Welt emporgekommen, mit der ihn im Innern noch viel verbindet, er ist lange Zeit von den bürgerlichen Parteien heftiger bekämpft worden als von der Sozialdemokratie. Sollte es nicht doch gelingen können diesen Mann zur nutzbringenden Mitarbeit am Staate heranzuziehen und die Energien und die nationale Begeisterung, die er in einer so begeisterungsarmen Zeit zu entfachen versteht, in vernünftige Bahnen zu lenken und für eine Besserung unserer Verhältnisse einzuspannen?

Dr. Alfred Detig

Zeichen- u. Malartikel

In unübertroffener Auswahl

Pelyang Press, Tientsin-Peking.

Die „Prawda“ zur Moskauer Konferenz. (Fortsetzung von Seite 1.)

Die Moukdenregierung ist im vergangenen Jahre von Nanking in den bewaffneten Konflikt mit der UdSSR hineingetrieben worden, um militärisch geschwächt daraus hervorzugehen. Sie sollte doch die Lehren des Konfliktes verstanden haben. Moukden übte einen gewissen Druck auf Nanking aus, um es zu bewegen seine ursprüngliche unversöhnliche Haltung gegen das Habarowsk-Protokoll und die sowjet-chinesische Konferenz zu ändern. Mit der Verstärkung des Druckes und mit dem gleichzeitigen Wachsen der politischen und militärischen Bedeutung der Moukden-Gruppe, sah sich schliesslich Nanking gezwungen einzulernen und sich mit der Entsendung von Herrn Mou Teh-hui nach Moskau einverstanden zu erklären. Trotz dem haben wir aber eine klare Anerkennung des Habarowsker Protokolles von Seiten Nankings nicht. Man kann sogar vermuten, dass Nanking sich in dieser Frage eine Hintertüre offen lassen will, um in der Zukunft Handlungsfreiheit zu haben. Moukden spricht zwar in einer Reihe von allgemein bekannten Dokumenten von der Anerkennung des Habarowsker Protokolles und seinem festen Entschlusse die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen. Aber Mo Teh-hui ist offizieller Vertreter Nankings, das eine zweideutige Haltung einnimmt. Einige chinesische Generale können sich unter einem äusseren Drucke und auch unter dem Drucke vom Süden nicht entschliessen, sich von ihren weisrussischen „Verbündeten“ zu trennen. Daher haben wir das Recht, im Namen des Friedens im Fernen Osten und, damit die Konferenz frucht bringende Arbeit leisten kann, zu verlangen, dass diese wichtige Frage völlig geklärt werde.

„Aus diesem Gesichtspunkte heraus sagte Karachan in seiner Eröffnungsrede, dass die chinesische Seite gleich uns das Peking- und Moukden-Abkommen von 1924 und das Habarowsk-Protokoll von 1929, welche die Beziehungen zwischen unsern Ländern klarlegen, wichtige internationale Akte sind, welche eine breite Grundlage darbieten für die endgültige Ausgleichung der sowjet-chinesischen Beziehungen im Geiste der Freundschaft und völligen Gleichberechtigung, und dass sie unsere Arbeit auf der Konferenz leiten müssen.“

„Die Erwidierungsansprache des chinesischen Abgeordneten hat kein Licht über die in Rede stehende Frage verbreitet, und die doch geklärt werden muss. Die unmittelbare Frage Karachans bezüglich der Notwendigkeit der klaren und unumwundenen Anerkennung des Habarowsker Protokolles zeigt mit genügender Deutlichkeit, dass die Haltung der chinesischen Abordnung in dieser Frage äusserst zweifelhaft sei.“

„Die chinesische Abordnung, die sich anscheinend unter dem Einflusse von zwei einander widerstrebenden Kräften und Richtungen befindet, sucht anscheinend die Frage zu umgehen. Diese schwankende Haltung beweist uns, dass der Kampf gegen die Konferenz und die freundschaftliche Bereinigung der sowjet-chinesischen Beziehungen noch nicht zu Ende ist, und dass noch öfter Versuche unternommen werden, die begonnenen Verhandlungen abzubreaken oder sie gegenstandslos zu machen. Klarer als alles aber ist die eindeutige Haltung unserer Abordnung, die sich stützt auf die Macht von Sowjetrussland und den vollen Rückhalt in den arbeitenden Massen.“

The International Recreation Club

Tel. { 1902 Office TSINGTAO Tel. Address: "Sport"
401 Race Course 2 Chekiang Road Code: Bentley's
P. O. Box 232

Racing Fixtures

Through Tickets can be ordered
by mail with remittance

J. ZIMMERMAN
Secretary

Karatzas Bros & Co.

48, Rue de France

Konditorei & Bäckerei

英
界
三
海
二
大
四
道
五
五
七
十
二
號

ANTHRAZIT

\$17.50

per Tonne, frei Haus

RIELFELD & SUN

52 Taku Road, Telephone 32457

天
津
逸
信
洋
行

Nord-Hotel, Peking

Einziges deutsches Hotel am Platze.

Feuersicherer Neubau.

Jedes Zimmer mit Bad.

Jeden Abend Konzert.

Teigr. Adr. NORDHOTEL — Tel. E.O. 720 & 2710

Alle Auskünfte über Veröffentlichungen der Presse seit 1919

aus dem einschlägigen Gebiete, wie internationale Politik, sowie Politik des Deutschen Reiches, der Länder und Gemeinden, Parteipolitik, Rechtspflege, Kulturpolitik, Frauenbewegung, Handel, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Bodenpolitik, Finanzwesen, Verkehrswesen, Zollwesen, Sozialpolitik, Versicherungswesen usw. erteilt das

Zentral-Archiv für Politik u. Wirtschaft, München.
Ludwigstr. 17a.

Für Ihr Heim eine Junghans Wanduhr

Sie gehört hinein. Mit ihrem schönen klingvollen Stunden- und Halbstundenschlag erhöht sie die Behaglichkeit Ihres Zu-Hause-Seins. Sie haben stets Ihre Freude daran, denn Junghans Wanduhren sind formschön, feingearbeitet und gut. Die weltbekannte Qualität verbürgt Ihnen Haltbarkeit und stets genaue zuverlässige Zeitangabe für lange, lange Jahre. Eine Junghans Wanduhr ist die Hüterin von Pünktlichkeit und Ordnung in Ihrem Hause und in Ihrer Familie. Sie erkennen Junghans Wanduhren an der Sternmarke auf dem Zifferblatt.

Holstein & Co., Harbin.

Ältestes deutsches Hotel in Mukden

Hotel Lengmüller

Mukden, San Djin Lou

Restaurant-Hotel und Kino

Kinoaufführungen täglich

beginnend 9.15 abends, ausser Donnerstags.

Donnerstags und Sonnabends Tanz.
Sonntag Nachmittag 5 Uhr - Tee

Hotel Keining Mukden

San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung
Fließendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden

Baum- und Holzarten der Philippinen.

Schluss.

Das wertvollste Holz, welches in vielen Gegenden in dichten Waldbeständen steht ist „Narra“ (Mahagoni). Es gibt Stämme, die vierzig oder mehr Fuss lang und sieben Fuss dick sind. Aus den festen dicken Wurzeln dieses Baumes schneidet man grosse Platten von 8 bis 10 Fuss Durchmesser. Ein solches Stück wird zu Tischplatten oder ganzen Türen, sowie zu allerarten Möbelstücken verarbeitet. Sägt man bei Narra ins Herz, so blutet das Holz, d. h. ein roter Saft tritt aus dem Kern heraus. Es gibt zwei Arten von Narra, rotes und gelbes, wovon letzteres im Handel teurer ist. In den alten spanischen Wohnhäusern bestehen die Fussböden aus grossen 30 Zoll bis drei Fuss breiten zusammengefügt Planken, die wie geschliffenes Glas glänzen, ohne dass jemals Firnis angewandt wurde. Diese Planken oder Bohlen sind von verschiedenem Holz und liegen abwechselnd nebeneinander, so dass sie in natürlichen dunkel-schwarzen, weinroten und goldgelben Farben erglänzen. Die Eingeborenen verfertigen sich Becher aus diesem Narraholz. Werden die mit Wasser gefüllt, so erhält dieses von dem trockenen Holz eine bläuliche Färbung. Den stehen gelassenen Trank wird von ihnen gegen Wassersucht angewandt.

„Batinan“ heisst das Holz des Tekabaumes, es ist besser, als das des Indischen. Man findet es überall auf den Inseln, und ähnelt es in seinem Aussehen am meisten der Schwarzzeiche. Es ist sehr elastisch und widersteht dem Einflusse des Salzwassers und wird daher mit Vorliebe zum Bekleiden der Wände oder der Schiffsverdecke benutzt. Die Bäume liefern gerade Balken, 50 Fuss lang und oft mehr als 20 Zoll Durchmesser.

Der „Molave“ ähnlich ist das „Yacealholz“, welches eine gelbliche Farbe hat. Es ist sehr stark und kann ein gewaltiges Gewicht aushalten. Der Stamm ist 70 Fuss lang und 40 Zoll im Durchmesser.

Der „Mangachupay“-Stamm ist gewöhnlich 60 Fuss lang und 20 Zoll dick. Trotzdem ein Kubikfuss circa 63 Pfund wiegt, schwimmen doch die meisten dieser Stämme auf dem Meerwasser. Dieses Holz wird gewöhnlich zu Bauzwecken und zu äusseren Verschalungen, aber auch zu schweren Möbelstücken benutzt. Für den Orient liefert es die besten Mastbäume.

Ein weiches Holz liefert die grosse „Zeder“ (Callentos). Sie findet sich fast überall auf den Inseln. Das Holz schwimmt hoch auf dem Wasser. Zur Cigarrenfabrikation findet es vielfach Verwendung.

Ein prächtiges Holz liefert der „Tindalo“. Nach dem Fällen zeigt das Holz zuerst hellgelbe Farbe, mit der Zeit färbt es sich dunkler, bis es nach Jahren dunkelrot geworden ist. Die Chinesen erhalten es durch Salzwasserlösung in hellroter Farbe. Hauptsächlich werden ausgezeichnete Möbelstücke daraus verfertigt. Ohne Politur wird es durch häufigen Gebrauch spiegelblank.

Von dem gleichen Werte ist der kleine häufig vorkommende „Ebenholzbaum“. Es gibt 9 Fuss lange und 20 Zoll dicke Stämme oder Balken die nur nach Gewicht verkauft und mit Silber aufgewogen werden. Das schwarze Ebenholz bildet den Kern, fast nur ein Drittel des Stammes, während die äussere Hülle aus gelblichweisse Weichholz besteht.

„Dungan“ oder Eisenholz ist wohl das schwerste all dieser Arten. Meistens wird es zu Fundament oder schweren Tragebalken bei Bauten verwendet. Auf den Markt sind noch nicht alle Holzarten der Philippinen gekommen, und sind die Obigen die wichtigsten. Es gibt ferner Riesenbäume bis 150 Fuss hoch, welche zehn bis zwölf erwachsene Männer mit ausgesteckten Armen umfassen können.

Das spezifische Gewicht all dieser Hart-Hölzer ist so schwer, dass die Meisten, auch wenn trocken, wie Blei im Wasser versinken.

Es sind demnach fast alle Arten und zwar der wertvollsten Harthölzer auf den Philippinen vorhanden. Eine Ausnahme bildet nur eine Zedernart und eine Fichte, die auf den Bergabhängen von Bengüt, im nördlichen Luzon vorkommen.

50 Jahre Strassenbahnrollenschiene.

Erst vor kurzer Zeit war es 50 Jahre her, dass auf einem Gründerwerk der Vereinigte Stahlwerke A.-G., (Stahlunion) nämlich dem „Phönix“, die erste Strassenbahnrollenschiene gewalzt wurde. Seitdem ist es unter unablässigen Bemühungen des Werkes gelungen, die Rollenschiene in ihrer modernsten Konstruktion, wie sie heute in der ganzen Welt bekannt ist, herzustellen. Für die grosse Bedeutung dieser Erfindung spricht die Tatsache, dass die Vereinigten Stahlwerke mit ihren Gründerwerken bisher bereits 60 000 km Gelsio Rollenschienen liefern konnten. Dass die Rollenschiene auch heute noch ein unentbehrliches Erzeugnis darstellt, geht daraus hervor, dass die Vereinigten Stahlwerke allein im Jahre 1929 gegen 91 000 t Rollenschienen abgesetzt haben, was einer Schienenlänge von 8 000 km entspricht.

Der jährliche Absatz an Eisenbahnschienen der Vereinigten Stahlwerke beläuft sich durchschnittlich auf ca. 400 000 t, was einer Gleislänge von 4 000 km entspricht.

Die Rohstahlerzeugung der Vereinigten Stahlwerke stellt sich in Zeiten normalen Geschäftsganges auf etwa 7,1 Mill. t; sie ist damit rd. 73% höher als die belgische (4,1 Mill. t) und beträgt 72% der gesamten englischen und 75% der gesamten französischen Rohstahl-Jahresproduktion.

Chinese German Engineering & Trading Co., Ltd.

27-29 Consular Rd., Br. Conc., Tientsin — Telefon 33626
Telegr. Stahlmann-Tientsin

Generalvertreter in China für:
Spundwandelsystem „HOESCH“ (Eisen & Stahlwerk, Hoesch, Dortmund)
Wolf, Netter & Jacobi-Werke, Berlin
Fahrbare u. ortsfeste Förderanlagen, Betonmischer „Simplex“, „Mira“ — Schnellbauaufzüge — Baugrubenaufzüge. — Gussbetonanlagen, Eisenkonstruktionen etc.
Oesterreichische Schmidtstahlwerke, A.G., Wien.
Werkzeugstahl Marke „Revolver“, Schnelldrehstahl, Konstruktionsstähle, Spezialstähle, Feilen, „Ajax“ Blattfederhämmer.

Dortmunder Drahtseilwerke, Dortmund.
Drahtseile jeder Art und Abmessung.
Maschinenfabrik „Deutschland“ } Eisenbahn- und Feld-
Bohl & Tilmann, GmbH., Dortmund } bahnmateriale etc.

Für Nordchina:
„Metallurgia“ Eisen u. Stahlhandel G.m.b.H.
Berlin. Handelsisen aller Art.

Tientsin-Untervertreter:
Hoffmann & Wedekind China Co., Mukden.
Schuchardt & Schötte, A.G., Berlin
Fritz Werner A.G., Berlin.

Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)

Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort

140 Betten. Lift.

Zimmer mit oder ohne Kost

Mässige Preise

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte

Pensions-Preise

Telegramm-Adresse:

Astor-Tientsin

Direktion:

Paul Weingart.

S. J. Betines & Co., Peking.

J. Henderson & Co., Tientsin.

Deutsche Apotheken.

Wechselkurse.

Eröffnungsraten der Hgk. & Shangh. Bkg. Corp

T. T.	4 Mon. Kred.
£ 1/8 1/2	£ 1/8 1/4
U. S. \$ 40 3/4	U. S. \$ 42

Barrensilber 16 1/2 für sofortige Lieferung.

do „ spätere

Zwischenraten { 485 27/32 New York
123.81 Paris
20/29 3/4 Berlin

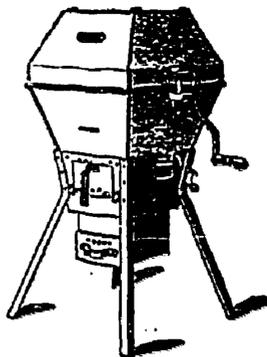
Tientsin Dollars 685.625 Shanghai Tls. 1053

1 Tientsin Tael — Reichsmark 1,715
1 „ „ — U. S. \$ 0,40 3/4
1 „ „ — sh. 1/8 1/8

28/10/30.

Donnell & Bielfeld.

TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS



G. A. LISSKE.
Tientsin, Chekiang Road, 23,
frühere Deutsche Niederl.
Tel. 32150

Heizungs- und
sanitäre Anlagen
Jede Arbeit wird
garantiert.

VICTORIA HOTEL,

vorm. Laidlaw's

Talati House, Tientsin, Victoria Road,

Inmitten des Geschäftsviertels gelegen.

Jedes Zimmer mit Bad

Zahlreiche nach Süden gelegene Zimmer.

Beste Küche

Einzelräume von Doll. 10.00 bis 12.00 per Tag.

Doppelräume . . . 15.00 . 20.00 . . .

einschliesslich erstklassiger Verpflegung

Monatsrate auf Vereinbarung

Wm. Laidlaw,

Leiter.

HOTEL „CRYSTAL“

Erstklassiges Familien-Hotel mit guter

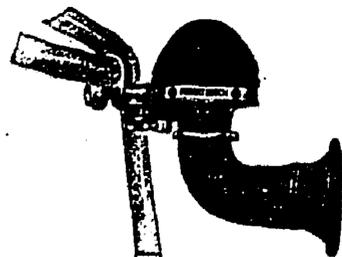
Küche, billige Preise

SHANGHAI,

37/41 Seward Road

Telef. 4572.

**Bosch-Horn
versagt Nie.**



Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin

Tel. 33064 — 22 Rue du 14. Juillet.

Französische Bank „UNION MOBILIERE“

Grundkapital \$ 200.000

Verwaltung: 35-37 Avenue Edward VII, Schanghai.

Niederlassung in Schanghai 64 Avenue Joffre—Fernspr. 66243-4

Niederlassung in Tientsin 344 Taku Road—Fernspr. 32-373

Sparkonten 8% im Jahr—Eröffnung von zeitweiligen Depots.

Kreditoperationen — Bevorschussung von Waren.

Diskontierung hiesiger und persönlicher Obligationen.

Ueberweisungen nach Harbin, Peking, Schanghai, Paris

und London zu den allergünstigsten Bedingungen.

VERKAUF der von der Französischen Regierung garantierten

Gewinn-Obligationen (mit Prozenten).

Es kann deutsch gesprochen u. deutsch korrespondiert werden.

Die Schlange, die sich in den Schwanz beisst.

Schluss.

Wir sind nun wieder so weit. Wiederum handelt es sich um die Rettung des deutschen Staatwesens. Wenn der oben gegebene Weg beschritten wird, so wird ein Loch im Staatsbudget entstehen. Wir werden dieses Loch stopfen durch Steigerung des Umsatzes und rasche Aufbauarbeit leisten. — Vorübergehend wird, wie auch jetzt, ein „Ueberbrückungs-Kredit“ erforderlich sein.

Schnellste Revision des Young-Plans muss aber in Gang gesetzt und zu Ende geführt werden. — Kein Volk der Erde ist imstande, jährlich fast 2 000 000 000 Mark zu bezahlen, ohne zu verbiten. — Was kann für 2 000 000 000 Mark alljährlich aus Deutschland herausgekauft werden?! Der Vergleich dieser 2 000 000 000 Mark mit den deutschen Etatsziffern hat vielen ein falsches Bild gegeben. Erstens, weil diese Etatsziffern aufgebläht und nicht haltbar sind; zweitens, weil das Spiel mit Milliarden innerhalb der Grenzpfähle keine so entscheidende Bedeutung für die Wirtschaft hat als die Milliarden, die ihr verloren gehen.

Die Hauszinssteuer darf nicht als ein noli me tangere der Bauwirtschaft betrachtet werden. Die das Lohnniveau und die Lebenshaltung unerträglich steigende Hauszinssteuer ist wahrscheinlich der Ausgangspunkt, bestimmt aber eine der Hauptursachen des Niederbruchs der deutschen Wirtschaft.

Der Luxus, der zudem in den mit Hauszinssteuer-Mitteln aufgeführten Bauten (Randbebauung, Stockwerkzahl usw.) getrieben wird, entspricht in keiner Weise der vertretbaren Lebenshaltung eines verarmten, hochverschuldeten Volkes. — Weil die nach einem teuren Bausystem erstellten Wohnungen zu teuer wurden, mussten Hauszinssteuer und somit die Löhne in die Höhe gejagt werden, was wiederum zu Verteuerung der Bauten führte. — Und so fort! Weil die Strassenlängen infolge der neuen Bebauungsart enorm anwachsen, steigen ihre Herstellungs- und Unterhaltungskosten, ebenso wie Herstellungs- und Unterhaltungskosten für die Leitungen der Gas, Wasser- und Elektrizitätswerke, die Anlagen für Straßenbahnen, Untergrundbahnen, die Länge der Omnibuslinien u. a. m. — Folge: erhöhte Steuern, erhöhte Tarife und trotzdem oder gerade deswegen Verluste und Niederbruch. Die Schlange, die sich in den Schwanz beisst: — Endlich einmal muß dieser katastrophale Kreislauf durchschnitten werden!

Also: Auf Erhebung der Hauszinssteuer ist zunächst zum Teil, später ganz zu verzichten. — Der Vermieter hat die Pflicht, den Mietspreis entsprechend zu ermäßigen. — Der Bewohner hat die Pflicht, ebensoviel an Lohn oder Gehalt seinem Arbeitgeber nachzulassen. — Der Arbeitgeber senkt die Preise. — Der Kreislauf bewegt sich nunmehr in umgekehrter, abschwellender Richtung. — Aber die Sache eilt. — Wir sind wieder einmal in letzter Stunde, wie im Oktober 1923, als die Rentenmark Deutschland und damit wahrscheinlich die Welt vor dem Zusammenbruch rettete.

„Castell“ Bleistifte, der beste und daher billigste Bleistift in 16 Härtegraden — Peiyang Press.

Mitteilungen und Verordnungen von allgemeinem Interesse.

Das deutsche Generalkonsulat sendet uns folgende Notiz zur Veröffentlichung:

In letzter Zeit ist es mehrfach vorgekommen, dass Frauen deutscher Reichsangehöriger, welche früher russische Staatsangehörige waren, auf der Reise nach Deutschland durch Dairen durchpassiert sind und während eines kurzen Aufenthaltes im dortigen Sowjetkonsulat das Durchreise-Visum beantragt haben.

Nach der sowjetrussischen Gesetzgebung verlieren sowjetrussische weibliche Staatsangehörige, welche einen Reichsdeutschen heiraten, die sowjetrussische Staatsangehörigkeit nicht, es sei denn, dass sie förmlich aus der Staatsangehörigkeit entlassen werden. Solche Personen werden auch weiterhin durch die russischen Behörden als sowjetrussische Staatsangehörige betrachtet, und ihnen kann nach den geltenden Bestimmungen ein Durchreisevisum durch Russland nur mit Genehmigung der Moskauer Zentralregierung erteilt werden.

Auch für Frauen russischer Herkunft welche einen Reichsdeutschen geheiratet haben; aber vor der Heirat nicht sowjetrussisch sondern staatenlos waren, ist in der Regel dieselbe Genehmigung aus Moskau erforderlich, da die sowjetrussischen Behörden über das Vorleben der Antragsteller in Russland Erkundigungen einziehen wollen.

Es wird sich daher empfehlen, um unnötigen Aufenthalt der betreffenden Reisenden zu vermeiden, den Antrag auf Erteilung des russischen Durchreisevisums mindestens 3 Wochen vor der Ankunft in Dairen dem dortigen sowjetrussischen Konsulat einzusenden. Dem Fragebogen sind zweckmässigerweise Personalurkunden, Heiratsurkunde, Nansenpässe oder andere die Zeit vor der Heirat betreffende Pässe beizufügen.

Zeichen- u. Malartikel in unübertroffener Auswahl Peiyang Press, Tientsin-Peking.

Münchener Exportbier

„LÖWENBRÄU“

In 1/1 und 1/2 Flaschen auf Lager bei

KUNST & ALBERS
HARBIN

Wetterbericht der Hafenverwaltung Tientsin

Tientsin, 29.10.30 19 h

Heutige Wetterlage:

Temperatur max.	60° F.
min.	52° F.
Luftdruck max.	30 21/100 inch.
min.	30 17/100 "
Relative Feuchtigkeit	81%
Maxim. Windgeschwindigkeit	11 1/2 Meilen/Stunde
Vorherrschende Windrichtung	vorm. } SO nachm. }
Regenmenge	null
Wetter	bewölkt.

Wettervoraussage für morgen:

Bedeckt, Kalt, windiger
ohne Niederschläge.

Savoy Hotel, Tientsin

24. Wush Road, (fr. deutsche Konz.) gegenüber Pelyang Press.

Moderne Zimmer ab Mex. Dol. 5.00 incl. Pension.

Im besten Wohnviertel Tientsins gelegen.

Elegant möbliert.

Kaltes and heisses Wasser in allen Räumen.

Zimmer mit Bäderräumen.

Restaurant unter erstklassiger Italienscher Leitung.

Tag und Nacht Botendienst.

Soeben eingetroffen

JAEGER und
VIYELLA

WAREN

S. Takeuchi & Co., Ltd.

82, Rue de France.

Deutsches Zahntechn. Laboratorium

ANTON NEUKAMP

Feinste Gold- u. Kautschuk-Technik

Regulierungen

Schkolnaja 13. Harbin

Empfang von 9-8.

Peiyang Press

Hauptgeschäft: Tientsin
19-21 Wush Road,
Tel. 31024

Filiale Peking
3 Legation Street (East Gate)
Tel. E. 742

Buchdruck - Offsetdruck - Steindruck

Kupferdruck - Lichtdruck - Buchbinderei

Photo-chemigraphische Reproduktionsanstalt,

Papier- und Schreibwaren

Vertreter der Deutschen Buchhandlung

Max Nössler & Co. G.m.b.H., Shanghai

Imperial Hotel Ltd., Tientsin

In nächster Nähe des Bahnhofs,
in der franz. Konzession gelegen

Erstklassiges Hotel mit guter Küche und vorzüglichen Weinen.

Cabel Adr.: HOTELIMP

Geschäftsleiter: Fr. W. Schmitz
früher Köln a Rh.

Hotel des Wagons Litts Peking

Erstklassigkeit des modernen Hotels ist kombiniert mit der Vornehmlichkeit Ihres eigenen Heims.

Reichhaltige Speisekarte. Während des Essens Streichkonzert.

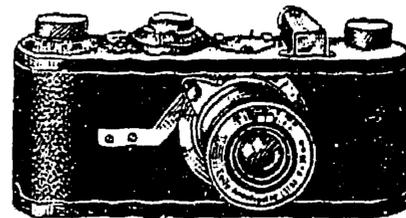
Unser Hotel ist im Gesandtschaftsviertel gelegen und wird vom vornehmen Publikum am Platze wie vom vornehmen Reisepublikum bevorzugt.

Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns.
Spezial Monatspreise — Spezialpreise für Familien.

American Express Office im Hotel

Rob. Gerber, Manager

Kassette für 36
Aufnahmen
24 x 36 mm
ohne Wechslung
Kamera geladen
wiegt nur 475 gm.



Anastigmat 1:3.5
F - 50 mm
Zeitaufnahmen
und
Momentaufnahmen
1/20 - 1/500
Sekunde

Leica Camera mit Schlitz-
verschluss

(ca. 1/2 natürl. Grösse)
General-Vertreter

SCHMIDT & CO.

Peking Tientsin Harbin Mukden.
1, Hsi Tang Tse Hutung 52 Taku Rd. 31, Diagonalnaya Ta Hsi Pien Men Wai.

Hallen-
einrichtungen

SIMS & Co.
Home Furnishers

Hallen-
Dekorationen

Anerkannt erstklassige Kunstschlerei
Dekorationen und Polsterarbeiten

Entwürfe und Kostenanschläge kostenlos.

31, Meadows Road, Tientsin

Deutsch - Chinesische Nachrichten

Parteilose Tageszeitung.

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonnt- und gesetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientsin, Wusli Road 19.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dipl. Ing. W. Krey
für den geschäftlichen Teil: W. Bartels

Fernsprecher 32277
Radio- u. Telegramm-Adresse: Zeitung
Codes: Mosse u. A.B.C. 6. Edition.

Abonnementspreise, ohne Porto, im Voraus zu entrichten:
für China: pro Jahr \$ 20.—, Halbjahr \$ 12.—, Monat \$ 2.50
Einzelnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.
für Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat Yen 2.50
für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:
pro Jahr R.M. 40.—, Halbjahr R.M. 24.—, Monat R.M. 5.—
für die übrigen Länder des europäischen Kontinents:
pro Jahr £ 2.—, Halbjahr £ 1.4.—, Monat sh. 5.—

Postcheckkonto: Berlin Nr. 156868.

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

Die Antwort Mo Teh-hui's.

In unserer heutigen Nummer bringen wir die Auslassungen der „Prawda“ über den Standpunkt der Sowjetregierung in den sowjet-chinesischen Verhandlungen in Moskau. Die russische Haltung bestimmt ein Gedanke, der überall sichtbar wird: Sowjet-Rußland will sich sichern gegen die Umtriebe der Weissrussen in der Mandschurei. Dieser Wunsch ist wohl verständlich. Russland lebt in ständigen Sorgen vor einer Einmischung von aussen. Der Weg, der bis zur Durchführung des grossen Planes noch übrigbleibt, erfordert immerhin noch 3 Jahre. In dieser Zeit will die Sowjetregierung ruhig schaffen können und von Einmischungen nicht gestört werden. Noch ist die ruhige Zuversicht nicht da, dass das Werk auch Stürmen Stand halten wird. Wenn es aber erst fertig ist, werden sich Millionen von Zweiflern, auch solche, die im eigenen Lande sitzen, zur kommunistischen Idee bekennen und diese Staatsordnung als etwas Gegebenes hinnehmen. Dann sind Einmischungen weniger zu befürchten.

Kein Staatsgebilde der Welt ausserhalb der russischen Grenzen hat Interesse daran, die Russen ruhig schaffen zu lassen und den Triumph kommunistischen Schaffens zu erleben. Rückwirkungen auf die eigenen Völker würden nicht ausbleiben, und es könnte zu Kämpfen kommen, die blutiger wären als die vergangenen. Die meisten Stansmänner schätzen allerdings die Gefahr eines endgültigen Triumphes der kommunistischen Auftätigkeit nicht allzu hoch ein. Aber es geht ihnen wie dem Gottesleugner, der doch jeden Sonntag zur Kirche geht, da man nicht wissen kann, ob nicht doch etwas an den Höllenstrafen Wahres ist. Deshalb drücken die meisten Staaten beide Augen zu gegenüber den Treibern der weisen Russen und lassen sie gewähren und die roten Brüder stören. Sie haben ja auch dadurch ein Recht dazu, dass die Roten in ihren Staaten sich ebenfalls keinen Zaum in ihrer Propaganda anlegen.

Sowjetrussland kann deshalb in den anderen Staaten eine Unterbindung der Tätigkeit der weisen Russen nicht erreichen. Hier in China aber glauben sie, liegt die Möglichkeit dazu vor. Wenn der Chinese aber empfindet, welcher Unterschied da zwischen China und den anderen Staaten gemacht wird, ist bei dem ständig steigenden Selbstgefühl der chinesischen Regierung auf einen Erfolg schwer zu rechnen.

China ist beim Aufbau seines Staatswesens, wie es Sowjetrussland ist. Das würde den Gedanken nahe legen, dass die beiden Völker sich unter einander besser verstehen müssen, und dass sie sich zu der Ueberzeugung durchringen, es sei das Beste, sich gegenseitig bei dieser Aufbauarbeit nicht zu stören, um wenigstens eine Schwierigkeit wegzuschaffen. Die Moskauer Konferenz müsste bei den Verhandlungsgegnern bei Vorliegen ernstlichen Willens die Möglichkeit dazu geben, wenn wirklich das Prinzip der Gleichberechtigung und der Gegenseitigkeit, das Karachan so hoch stellt, dabei gewahrt wird. Was Karachan gesagt hat, lesen wir heute. Was Mo Teh-hui darauf erwiderte, kündigt uns kein Bericht.

Was mag er wohl gesagt haben? Denken wir uns einmal in seine Lage hinein. Vielleicht hören wir dann folgende Rede:

„Meine Herren! Ich bin sehr gerührt über die Absicht der russischen Regierung einen modus vivendi mit dem von mir vertretenen Staate auf der Grundlage von Gleichberechtigung und Gegenseitigkeit im Sinne aufrichtiger Freundschaft zu finden. Von ganzem Herzen erwidere ich namens der chinesischen Regierung diese Absicht. Auch wir sind zu dem gleichen Zwecke im Lilienzuge hierher gekommen.



MOVEX

Amateur Kino Kamera

MOVECTOR

das neue Heimkino.

Vertreter:

Deutsche Farben-Handelsgesellschaft
Waibel & Co.
Niederlassung Tientsin
Hua An Street No. 13—Tel. 40853

Die Sowjetregierung beklagt sich darüber, dass an ihrer Grenze und an der Chinesischen Ostbahn Räuberbanden aus weissrussischen Elementen ihr Unwesen treiben, die von der chinesischen Regierung und insbesondere der der 3 Oestlichen Provinzen gedeckt werden. Meine Herren! Es erübrigt sich wohl, Ihnen zu sagen, dass meine Regierung, die im schweren Kampfe um die Ruhe und Sicherheit im Lande bemüht ist, schon im wohlverstandenen eigenen Interesse alles tut, um die Räuberbanden zu unterdrücken, mögen sie nun aus russischen Flüchtlingen mit politischen Zielen oder, wie wir vielmehr annehmen möchten, einfach minderwertigen Elementen bestehen, die nichts zu essen haben, weil sie nicht arbeiten mögen oder können. Meine Regierung hat aber nicht nur im äussersten Norden des Landes mit solchen Räuberbanden zu tun, sondern überall im Lande, insbesondere im Süden. Gewiss bestehen auch diese Banden durchweg aus Leuten, die durch die Kriegsläufe aus dem Geleise geordneter Beschäftigung geworfen sind und teilweise wirklich auf keine andere Art ihr Dasein fristen können. Bei ihrer Bekämpfung traf meine Regierung jedoch öfters auf die Erscheinung, dass diese Banden von einer Weltanschauung geführt wurden, die in unserem Lande nicht heimisch ist, hier, in Ihrem Lande, aber herrschend ist. Sicher haben die Banden den Geist nicht recht verstanden, der hier bei Ihnen Ordnung zu schaffen sucht, aber trotzdem glaubt meine Regierung Grund zu dem Ersuchen zu haben, dass diese Lehren nicht missverständlich von den Agenten Ihrer Staatsordnung in China gepredigt werden. Ferner wurde auch sonst die Verbindung mit Ihrem Lande dadurch nachgewiesen, dass den Auführern Waffen abgenommen wurden, welche in Ihrem Lande gefertigt wurden. Auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit ist es verständlich, wenn meine Regierung die Ihre bittet, Ihre Agenten anweisen zu wollen, jede Verbindung mit den räuberischen Elementen in unserm Lande abzubrechen.

Weiter erhebt die Sowjetregierung die Forderung, dass meine Regierung die weisen Organisationen unterdrücken solle, deren Ziel der Kampf gegen die Sowjetregierung ist, dass sie keine ausgewanderten Russen in öffentlichen Körperschaften und einflussreichen Stellen insbesondere in der Armee halten solle. Der Präsident der chinesischen Republik kennt aus eigener Erfahrung die guten Dienste, die ihm die sowjetrussischen Offiziere und Emissionäre seinerzeit geleistet haben. Infolgedessen schätzt er im Allgemeinen die Fähigkeiten der Russen und würde ungern auf ihre Dienste verzichten. Er hat es seinerzeit tun müssen, da die sowjetrussischen Ratgeber und Offiziere sich selbst nicht hatten unfreu werden können und versucht hatten, einen Einfluss auf die Dinge in China zu gewinnen, der aus ihrem Patriotismus verständlich ist, aber für China nicht als zweckmässig erkannt wurde. Dieser schätzenswerte Eifer Ihrer Agenten für Ihr Land findet zur Zeit ein weiteres Betätigungsfeld bei der Unterstützung der gegen meine Regierung gerichteten Koalition. Meine Regierung erkennt ohne Weiteres an, dass die Energie dieser Agenten bewundernswert war und ihr viel zu schaffen gemacht hat, doch wäre bei einer Bereinigung der sowjet-chinesischen Beziehungen im Allgemeinen eine gegenseitige Garantie erforderlich, dass die Tätigkeit der sowjetrussischen Agenten in China ebenfalls streng untersagt wird.

Die chinesische Regierung strebt dahin, mit allen Mächten auf gleichem Fusse als gleichberechtigt und auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit zu verhandeln. Sie ist der Sowjetregierung tief dankbar, dass sie diese hohen Prinzipien den kommenden Arbeiten der Konferenz unterlegen will, und ist überzeugt, dass die Arbeiten dadurch zu einem baldigen und für beide Völker gedeihlichen Abschlusse gebracht werden."

Der Draht meldet uns, dass die Konferenz vor dem Abbruche steht. . . . W. K.

Chinesische Osteisenbahn

Wenn Sie in der Nordmandschurei oder in den anliegenden Gebieten arbeiten, benutzen Sie mit Vorteil die Dienste der Handels- und Zollagenten, Transportkontore und Agenturen der chinesischen Ost-Eisenbahn an folgenden Punkten:

Harbin; Harbin-Pristan; Harbin-8. Distrikt; Fudschjan Mandschuria; Hailar; Fuljaerdi; Tsinsin; Zizikar-Stadt, Zizikar-Station; Sjaochaotsi; Anda; Baitsuan; Mangou Mangou; Sun; Duitinschan; Metaitai; Utsimilhe; Imjanpo Hailin; Ninguta; Mudantsjan; Solchinsi; Pogranitschnay Shuanshenpu; Shuanshensjan; Tsatsagou; Santchah Kishusjan; Taolaltchao; Sungari; Bodune; Tadjego Yaomyn; Kuantcheusi; Changchun; Ktrin; Mukden Huanhutun; Koupanstai; Helau; Ingkow; Wladiwostok, Tientsin; Schanghai.

Unser Tätigkeitsfeld umfasst:

- 1) Transport aller Art von Frachten an alle grösseren Plätze Asiens, Europas und Amerikas.
- 2) Lagerung von Frachten in eigenen Lagerhäusern.
- 3) Versicherung von Frachten auf dem Transport und im Lager.
- 5) Ausführung aller Art von Kommissions-Aufträgen.
- 6) Durchführung aller Zollformalitäten.
- 7) Annahme von Bohnen für Lagerung, und Transport derselben, sortiert und nach festgestellter Qualität der Bohnen, in Säcken, sowie Aushandlung der Transportduplikate auf folgende Stationen: Zizikar, Anda, Sun, Mangou, Duitinschan, Metaitai, Harbin-8. Distrikt, Shuatchenpu, Tsatsagou, Sungari Yaomyn, Asillio, Utsimilhe, Imjanpo, Hailin, Mudantsjan.

Telephone in der Eisenbahn Verwaltung 23-42, 35-15, 33-53, 37-99, 21-17, 29-89, 32-25, 32-15, 38-25, 30-47, 44-89, 20-53.

Fahrkarten-Vorverkauf und Platzkarten: In Harbin: Reisebüro der chin. Ostbahn.

Kitaiskaya 170. Tel. Adr. „Europasta," Tel. 24-65

Grand Hotel der chinesischen Ostbahn
Sungariski Prosp. Tel. 24-18. Tel. Adr. „Grandhotel"

Schanghai, C. E. R. Commercial Agency,
3 Canton Road. — Tel. 40-43
Tientsin, C. E. R. Commercial Agency,
74, Rue de France — Tel. 18-88
Dairen, C. E. R. Commercial Agency,
111, Yamagata dori — Tel. 82-43
Ingkow, C. E. R. Commercial Agency,
Great Street corner — Tel. 12-71
Mukden, C. E. R. Commercial Agency
Chilodo dori — Tel. 574

Volle Bedienung der Passagiere: Zollformalitäten, Gepäckangelegenheiten, Visum etc.

Der Sibirische Express verlässt die Station Mandschuria am Donnerstag, Sonnabend und Montag.

Der Sibirische Express verlässt Harbin am Mittwoch, Freitag und Sonntag um 15,55

Informationsbureaus auf den Stationen Changchun, Harbin und Mandschuria.

Villa West Lake Hotel, Tientsin

Race Course Road.

Das modernste Hotel in Nordchina

Günstige Bedingungen

Jeden Abend Tanz

Weihnachts- und Neujahrskarten.

Die vornehmste und künstlerisch ausgesuchteste Kollektion am Platze, enthaltend photographische Aufnahmen des chinesischen Lebens — einfarbig und koloriert.

The Kodak Shop

Victoria Road — Tientsin — Tel. 30103

Hotel Moderne, Tientsin

(Franz. Konz.)

Erstklassiges Hotel, Hauslichkeit und Bequemlichkeit, Guter Tisch

Vorteilhaft im Zentrum des Geschäftsviertels gelegen
Per Autobus einige Minuten vom Bahnhof
Zimmer und volle Verpflegung 5,00 (1g).
Zimmer mit voller Verpflegung u. Badezimmer 7,00
Zimmer mit voller Verpflegung u. Badezimmer 10,00 monatlich
Zimmer mit voller Verpflegung mit nahegeleg. Badz. 11,00

Autobusse erwarten jeden Zug.

Tel.-Adr. MODERNE

Schiffahrtsnachrichten.

Abfahrten:

Nach Shanghai:

S. S. „Shuntien“ (Capt. Christianser) wird am 2. Nov. nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. - Tel. No. 31245.

„Fausang“ (Capt. Richard) wird am 3. Nov. nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. - Agenten der Indo China S.N. Co. Ltd. - Tel. No. 31294 und 31296.

S. S. „Fengtien“ (Capt. Hardie) wird am 6. Nov. nach Shanghai über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. - Tel. No. 31245.

„Tingsang“ (Capt. W. Palmer Baker) wird am 7. November nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. - Tel. No. 31294 und 31296.

S. S. „Leesang“ (Capt. Hopkins) wird am 10. November nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. - Agenten für Indo-China S. N. Co. Ltd., - Tel.: 31294 und 31296.

S. S. „Tungchow“ (Capt. Leitch) wird am 10. November nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. - Tel. No. 31245.

Nach Hongkong und Canton:

„Yusang“ (Capt. Thompson) wird am 1. Nov. über Chefoo und Weihaiwei abfahren. Näheres ist zu erfahren bei Jardine, Matheson & Co., Ltd. Agenten für Indo-China S. N. Co., Ltd., Tel.: 31294 & 31296.

S.S. „Kueichow“ (Capt. Williams) wird am 6. Euvember nach Hongkong und Canton, über Chefoo Nod Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. ninzelhelten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

Abfahrten nach Europa.

P.S. „Coblentz“ wird am 31. Oktober oder 1. November von Taku Barre abfahren, nach Djibouti, Genua, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen. Wegen Fracht und Passage wende man sich an Melchers & Co., Agenten des Nordd. Lloyd. Tel. No. 40167, 40169, 40716, 40717.

S.S. „Perseus“ wird am 1. November von Taku Barre abfahren, nach Marseilles, Casablanca, London, Rotterdam und Hamburg. Wegen Fracht und Passage wende man sich an Butterfield & Swire, Tel.: 31245.

S.S. „City of Johannesburg“ wird am 2. November von Taku Barre abfahren, nach Havre, London, Rotterdam und Hamburg. Der Dampfer verlässt

Chinwangtao am 4. November. Wegen Einzelheiten wende man sich an Bremen Colonial & China Trading Co., Agenten für Ellerman & Bucknall Line. Tel.: 40024.

D. „Oldenburg“ wird am 11. November von Taku Barre abfahren, nach Genua, Rotterdam und Hamburg. Genaue Auskunft über Fracht und Passagen erteilt Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg Amerika Linie. Tel. No. 33935, 33604, 31802.

S.S. „Oostkerk“ wird am 18. November von Taku Barre abfahren, nach Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen. Annahme von Umladefracht für andere Häfen. Wegen Passagen und Fracht wende man sich an die Holland China Trading Co., Agenten der „Holland East Asia Line“, Rue Dillon 56-58, Tel. 31319, 32852.

M.S. „Burgenland“ wird Taku Barre am 19. November verlassen, nach Genua, Rotterdam, Hamburg. Genaue Auskunft über Fracht und Passagen erteilen Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg Amerika Linie. Tel. No. 33935, 33604, 31802.

P.M.S. „Fulda“ wird am 28. November von Taku Barre abfahren, nach Djibouti, Genua, Barcelona, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen. Genaue

Auskunft über Frachten und Passagen erteilen Melchers & Co., Agenten des Norddeutschen Lloyd. Tel. No. 40167, 40169, 40716, 40717.

D. „Schlesien“ wird am 12. Dezember von Taku Barre abfahren, nach Triest, Genua, Marseilles, Bilbao, Rotterdam, Hamburg, Bremen. Triest wird nur, wenn genügendes Angebot vorliegt, angelaufen. Wegen Fracht und Passage wende man sich an Melchers & Co., Agenten des Nordd. Lloyd. Tel.: 40167, 40169, 40716, 40717.



Norddeutscher Lloyd Bremen Passagier & Fracht Dienst

Anlaufhäfen: Rotterdam, Hamburg, Bremen

Abfahrten von Taku Bar

- P.S. „Coblentz“ ausserdem Djibouti, Genua Amsterdam 1. Nov., 1930.
- P.M.S. „Fulda“ ausserdem Djibouti, Genua, Barcelona, Amsterdam 28th Nov.
- F.S. „Schlesien“ ausserdem Triest Genua, Marseilles Bilbao 12. Dez., 1930.

Triest nur im Falle, wenn genügendes Angebot vorliegt.

Aenderungen vorbehalten.

Auskunft über Frachten, Passagen durch

Norddeutscher Lloyd Bremen, Tientsin Agentur.

Melchers & Co.

Petrograd Road,

Telephone 40167, 40169, 40716, 40717.

Telegramm Adresse: Nordlloyd.



Holland-Oost Azie Lijn Passagier- und Frachtdienst nach dem Fernen Osten

Anlaufhäfen:

Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen.

Taku Barre C.W.T.

s.s. „Oostkerk“ 18. Novbr. 17. Novbr.

s.s. „Ouderkerk“ 18. Dezbr. 17. Dezbr.

Einzelheiten beantwortet jederzeit gerne:

Holland China Trading Co.

56-58 Rue Dillon. Tel. 31319, 32582.



Montrose & Co.

(Yung Ming Transport Co., geg. 1925, Succra.)

Versand-Agentur

89 Rue Dillon - Tientsin - Tel. 31565

Die ganze Welt umfassenden Express- und Frachtdienst

Regelung von Zollangelegenheiten, Aufbewahrung, Packen, Versicherung, Transportieren.

Beförderung von Frachten in das Innere Chinas.

Agenten in allen grösseren Städten der Welt.

Messageries terrestres et maritimes

F. Giraud

Fachgemässes Verpacken, Lagern und Versandt von Gütern jeder Art, Erledigung von Zollangelegenheiten, Express-Agent

Tientsin, 66 Rue Dillon

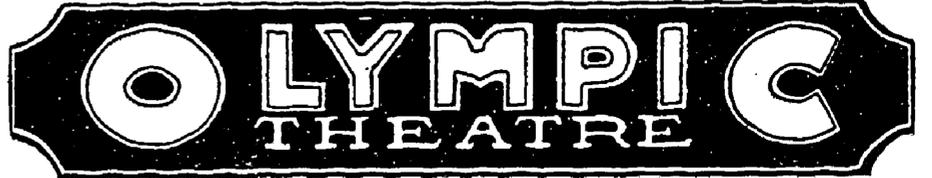
Tel. 33403.

PARAMOUNT ON PARADE

WITH SCENES IN TECHNICOLOR

We'll be looking for you

- Richard Arlen
- George Bancroft
- Clara Bow
- Evelyn Brent
- Clive Brook
- Nancy Carroll
- Paul Durocher
- Maurice Chevalier
- Gary Cooper
- Leon Errol
- Skene Gallagher
- Harry Green
- Helen Kane
- Dennis King
- Abe Lyman
- Jack Oakie
- Zelma O'Neal
- Charles 'Buddy' Rogers
- William Powell



Beginnend heute 5.30 & 9,15 p. m.

Eine Aufführung, wie Sie eine solche noch nie gesehen haben

Der Frohsinn der Filmwelt Das Fest der Stars

Strahlend wie eine Sternennacht im Juni, vertraulich wie eine Ehe.

Etwas ganz Neues bringt dieser Film, etwas zum Lachen, etwas zum Entsetzen und Staunen.

Etwas was Sie niemals vergessen werden.

Elf der besten Paramount Direktoren, an ihrer Spitze der deutsche Genius der Direktoren: **Ernst Lubitsch**

30 Filmgrössen in führenden Rollen. Alle anerkannten Schönheiten

Ein Meisterfilm mit allerhand Kurzweil, Hallotria, Liedern.

Ausserdem Paramounts Neuigkeiten

Keine erhöhten Preise



Bücher und Zeitschriften Aufruf

an alle Freunde und Gönner des V.D.A.

Der Verein für das Deutschtum im Ausland (Deutscher Schulverein) bringt auch in diesem Jahre seine beliebten Kalender:

Deutscher Volkskalender 1931 (7. Jahrgang)

Roland-Abreissskalender 1931 (4. Jahrgang)

heraus, die sich schon längst wegen ihres gediegenen Inhalts und wertvollen Bilderschmucks eine Sonderstellung unter den deutschen Jahrweiser errungen haben.

Sie gehören beide zu den wichtigsten Werbemitteln für die Betreuungsarbeit des V.D.A., und aus ihrem Erlös fließen alljährlich der Vereinskasse erhebliche Beträge zu.

Dienst am Deutschtum und seiner kulturellen Betreuung leistet daher jeder, der unsere Kalender erwirbt und verbreiten hilft.

Mögen diese beiden Jahrweiser sich im neuen Jahrgang viele neue Freunde erwerben und die alten bewahren.

Wir bitten, bei Bestellung genau auf die Namen unserer Kalender zu achten, um Verwechslungen mit den Kalendern ähnlich klingender Vereine zu vermeiden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Verein für das Deutschtum im Ausland

Der Vorsitzende

Busscho

Wirkl. Geh. Rat, Gesandter z. D.

gegr. 1900 — **L. PINYAMALL** — gegr. 1900

Vornehmstes indisches Seidenhaus

260—262 Victoria Road—Tel.: 31869

Beachten Sie unsere Schaufenster

Hauptgeschäft: Peiping, Morrison Street

Filiale: Peiping, Hatamen Street

BANK OF CHINA

gegr. 1912
reorganisiert 26. Okt. 1928

Als internationale Wechsel-Bank von der National-Regierung privilegiert

Eingezahltes Kapital \$ 24,710,200.—
Reserve Fonds \$ 1,026,817.02

Mit einem Netz von Filialen & Unterfilialen über ganz China und mit Korrespondenten in fast allen grösseren Handelsstädten der Welt ist die Bank of China in der Lage, ihren Kunden erste Facilitäten in allen Bank- & Wechselgeschäften zur Förderung des Handels zu gewähren.

Bedingungen auf Anfrage.

Geschäftsführender Verwaltungsrat:

Li Ming, Vorsitzender

Chang Kia-Ngou

Chen, K. P.

Feng Keng-Kuang

Sung Han-Chang

General Direktor:

Chang Kia-Ngou

Hauptgeschäft:

22 The Bund

Shanghai

Telegr. Adresse:

Centrohead-Shanghai

Korrespondenten

für Deutschland:

Dresdener Bank

Hamburg

Faberkrankenhaus

Eröffnet 1907

Fernruf 1363 Tsingtau, Anhui Road

Sanatorium für Kranke u. Erholungsbedürftige

Modernste Einrichtungen für wissenschaftliche Untersuchungs- und Behandlungsweisen.

Röntgen-Einrichtung, Diathermie, Höhensonne

Heiss- und Kaltwasser-Behandlung.

Dampfbäder, Massage.

Schattiger Park mit Liegehalle.

Hausarzt: Dr. med. P. Weischer

48, Hunan Road — Telephon 616

Sachgemässe Pflege durch 3 staatlich geprüfte deutsche Schwestern.

Kurt Lamprecht Regiment Reichstag

Kampf um Berlin

Erschienen im Fackelreiter-Verlag, Hamburg-Bergedorf Preis des 268 Seiten starken Buches kartoniert RM 4.—, Leinband RM 6.—

Am 6. Januar 1919 schlendert Ethmar Werch, ein kleiner Leutnant, die Potsdamer Straße hinunter und wird durch einen Zufall in den Strudel des gerade ausbrechenden Bürgerkrieges hineingerissen. Er scharf ein paar Hundert alte Krieger um sich, besetzt den Reichstag und kämpft von hier aus den von Liebknecht entfachten Spartakus-Aufstand nieder.

Offiziere, Politiker, Parteifunktionäre, Aufrührer, Bürger, Soldaten tanzen durch das Buch: Blark und Hutschhaus, die Kriegsgewinnler, Eva, die Reichstagstelefonistin, Paula, das Verhältnis, Ruth, die Tochter aus guter Familie, von Mannkopf und Renker, Offiziere und Spielklubplünderer in einer Person, Drake der Rebell, der grinsende Leichengustav und Wartenheimer, dem der Anhalter Bahnhof gehörte. Auch der Autor dieses ausserordentlich fesselnden politischen Romans selbst war führend beteiligt an dem ganz spontan entstandenen „Regiment Reichstag“ und dessen aufregenden Kämpfen mit Spartakus um das Brandenburger Tor und um das Zeitungsviertel. Er hat das Recht freier dichterischer Gestaltung für sich beansprucht, hat Kraft eigenen Miterlebens die spannendsten Episoden jener chaotischen Zeit nach den Geboten seiner Kunstform zu einer ausgesprochen romanhaften Handlung verflochten. Kein Werk von dokumentarischer Bedeutung, von historischer Genauigkeit ist da entstanden, sondern eine frei gestaltete Erzählung mit plastisch aus historischem Hintergrund hervortretenden, erstaunlich charakteristischen Typen, einer wildbewegten und für die Reichshauptstadt denkwürdigen Zeit. Dabei hat sich der Autor politischer Neutralität befleißigt. Allen Richtungen hat er gerecht zu werden versucht, weshalb er allerdings auch darauf verzichten mußte, den brennenden politischen Fragen jener Tage auf den Grund zu gehen, was ihm ohne entschiedene Stellungnahme kaum möglich gewesen wäre.

HOTEL ROMA, TIENSIN

Italienische Konzession

Das komfortabelste Familienhotel unter
Italienischer Leitung

Elnige Minuten von der Eisenbahnstation
Vorzügliche italienische und ausländische Küche.
Tel. Adr. Hotel Roma — Tel. 40832



DR. MED.

G. BERGMANN

Chirurgie u. Frauen-
krankheiten.
Harbin

Sprechst. von 4-6 nachm.

Boichol Prosp. 103

Neustadt Telefon 20-61.

Privat Klinik

Dr. Kaufman (Mindlin)

Sprechst. von 10-12 vorm.

u. 7 — 8 abends,

Skwosnala, Pristan.



DR. A. LESNIK

Birshavala No. 35.

Harbin

Spezialist für Syphilis

(Wassermannsche Reakt).

Chron. Gonorrhoe und Folgen.

Impotenz, Haut- und Haar-

Krankh. Behandlung mit Höhen-

sonne und Solluxlampe.

DR. MED.

L.C. SCHULTHEISS

Chirurg- u. Frauenarzt.

Sprechstunden von 4—6

nachm., ausser Sonnabend

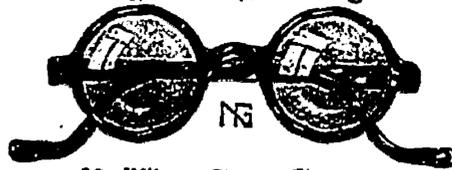
und Sonntag.

Harbin, Mostovaya 48.

Pristan, Fernspr. 31-35

S. J. Betines & Co.

Optische Abteilung

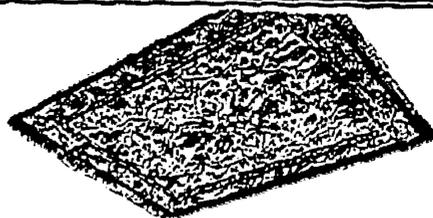


32, Wilson Street, Tientsin.

Ren Isawa & Co.

140 Victoria Road,
Tientsin.

Fabrikanten und Händler hochwertiger
chinesischer Teppiche und Wolldecken



Prima Garne, farbecht, in allen Farben,
vom Lager oder auf Bestellung

GRÜNEWALD & CO., HARBIN

Harbin, Japonskaja 5. — Tel. 36-05.



Weckuhren, Wanduhren
Schreibtischuhren

Fiber- und Hartplatten-Koffer.
RASIER- & ASCHENMESSER,

Richtungsanzeiger „Idax“

Ab Lager nur an Grossisten

GRAND HOTEL DE PEKIN

Das modernste Hotel in Peking — auf dem Italienischen Platz

200 Zimmer mit 200 Badezimmern und Fernsprechern

Aussicht auf die verbotene Stadt und ganz Peking

JEDEN ABEND TANZ

Sonder Dinner und Tanz auf dem Dachgarten jeden Sonnabend

Thos. Cook & Son Ltd.

im Gebäude

J. ROUSTAN,

Manager

Hotel-Restaurant Kreier,

Woodr. Wilson Street, Tientsin Telephone 30075

Telegramm Adresse: Kreier Tientsin

In bester Geschäftslage;

Einziges deutsches Hotel am Platze;

Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchner Biere.

Moderne Badeeinrichtung.

O. Kreier, Inhaber.

Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.

Alleinvertreter für Nordchina für:

Thomas Bräu — Paulaner Bräu — Salvator

Nikolai Adler, Harbin

Tel. 4681 — Kitaiskaja 85.

Vertretungen: A. Borsig G.m.b., Berlin - Tegel, Borsigwerk A. G. Berlin, Knorr-Bremse A. G. Berlin-Lichtenberg, Waggon- und Maschinenbau A. G. Görlitz, Abteilung Waggonbau, Maschinenfabrik Deutschland, Dortmund, Richard Liders, Görlitz, Vereinigung Deutscher Textilmaschinenfabriken Uniontextil, Berlin, Markt und Co., Hamburg.

Komplette industrielle Anlagen, Maschinen, Apparate, Lokomotiven, Waggon, Dampfessel, Pumpen, Turbinen, Eisenbahnmaterial, Träger, Stabisen, Bleche, Metall- und andere Waren.

Fortsetzung der Drahtnachrichten

Einverleibung der Truppen Shih Yu-shans in die mandschurische Armee.

Moukden, 28.10 (Asiatic News Service) Die Einverleibung der Truppen des Generals Shih Yu-shan, bestehend aus ungefähr 70.00 Offizieren und Mannschaften, in die mandschurische Armee ist jetzt in einem Armeebefehl des Marschalls Chang Hsü-liang an alle öffentlichen Körperschaften verkündet worden. In seinem Befehl machte der junge Marschall bekannt, dass durch Verordnung des Generalissimus Chiang Kai-shek das Armeekorps des Generals Shih Yu-shan in die Moukdener Armee einverleibt worden ist und seine Tätigkeiten in Zukunft vom Hauptquartiere in Moukden bestimmt werden. Dem General Yu Hsü-chung und dem General Wong Shu-tsang von Hopei ist befohlen worden von diesem Befehle Notiz zu nehmen. Es wird gesagt, dass im Falle der Notwendigkeit den Truppen des Generals Shih Yu-shan befohlen werden wird, in Shansi einzufallen, um die "Muster"-Provinz unter die Moukdener Verwaltung zu bringen.

Universitätsverwalter Huang Hsiao-kuan abgesetzt.

Nanking, 27.10. (Kuo Wen Service) Bei der üblichen Sun Yat-sen-Gedächtnisfeier heute morgen wurde Herr Huang Hsiao-kuan, Geschäftsführer der Universität, von einer Gesellschaft von Studenten ausgewiesen.

Herr Huang, der Vorstand der Versammlung, machte einen Bericht über die Neugestaltung der Universität und sagte, dass Kanzler Chang Nan-yan dem General Chiang Kai-shek seinen Abschied eingereicht und ihn zum Nachfolger bestimmt habe. Dies erregte die Entrüstung einiger Studenten unter den Zuhörern, die aufstanden und ihn lächerlich machten. Als Herr Huang in seiner Rede fortfahren wollte, stieg ein Student auf die Tribüne und zog ihn herunter. Der Beamte versuchte, in seinem Büro Zuflucht zu nehmen, aber die Studenten folgten ihm dorthin und jagten ihn aus der Universität.

Das Schild am Büro des Herrn Huang wurde von den Studenten zertrümmert.

General Liu Chih bittet um Unterstützung der Armen.

Peiping, 28.10 (Kuo Wen Service) General Liu Chih, Vorsitzender der Honaner Provinzialregierung, hat ein Rundschreiben erlassen, in dem er bittet, die vom Kriege und der Hungersnot bedrückten Einwohner der Provinz Honan zu unterstützen. General Liu schätzt, dass wenigstens 35.000.000 Menschen in jenor Provinz äusserste Hilfe nötig haben, und dass, falls nicht geholfen wird, alle Hungers sterben müssen.

General Liu sagt weiter, dass, obschon er erst einige Wochen sich im Amte befindet, er doch Hunderte von Telegrammen von Bürgermeistern erhalten habe, die um Geldmittel bitten. Die meisten Depeschen seien so abgefasst, dass man beim Durchlesen weinen müsse. Er wolle sein Bestes tun, um die Leiden derer, die ihm unterstehen, zu mildern, jedoch erlauben es die provinziellen Geldmittel nicht.

Sein Brief greift auch Marschall Feng Yü-siang und seine Truppen an, die zu der Hungersnot beigetragen und alles lebende Vieh dem Volke genommen haben.

An unsere Leser!

Um keine Unterbrechungen in der Lieferung der Zeitung entstehen zu lassen, senden wir nach Ablauf der Bezugszeit unseren Lesern die Zeitung ohne Unterbrechung weiter zu. Im Falle ein weiterer Bezug des Blattes nicht mehr gewünscht wird, bitten wir uns telephonisch (Nr. 32277) zu verständigen, resp (bei Lieferung durch die Post) die Zeitung zurückzuweisen.

Die Expedition.

Ein grosses Separat Zimmer mit Badezimmer & Verpflegung

zu vermieten.

Consular Road Nr. 19., Wohnung Nr. 5.

EMPIRE THEATRE

Heute

5.30 und 9.20 nachmittags.



Der ergreifende Roman eines Mädchens, das obgleich noch ein Kind, in den Strudel des Lebens gerät und für die Ehre und den Namen ihres ungeborenen Kindes

gegen alle Widerwärtigkeiten mutig kämpft.

Das erschütterndste Melodrama aus den New Yorker Nacht Klubs und Verbrecher Leben, das je verfilmt worden ist.

Herr Levante hat eine Vorliebe fürs Baden insbesondere in chinesischen Flüssen. Ich hatte ihn schon in Harbin erlebt, wo ich eines Nachmittags stand und nach ihm aussah, bis mir die Hühneraugen schmerzten. So lange nämlich hatte ich gestanden. Dann aber endlich trotz des strömenden Regens erschien Herr Levante auf dem hoch über dem Sungari erbauten Stege in vollem Dress („Nanu,“ dachte ich, „will der im Smoking baden!“) und sagte, dass er leider nicht springen könne, weil es ihm der Arzt-pardon die Polizei verboten habe. Da bin ich klatschnass und wütend nach Hause gegangen und zu den darauffolgenden Vortellungen von Herrn Levante nicht erschienen. Hier also sehe ich dieselbe Ankündigung. „Nanu,“ denke ich, „bei der Kälte!“ Ob es ihm diesmal wohl die Polizei erlaubt? Und da bin ich hingegangen, um die Gesichter aller der Zuschauer zu sehen, wenn Herr Levante wieder im Smoking erklärt, er könne bei der Kälte nicht springen. Und was denken Sie? Ich kam um 5 Uhr an den Peiho. Rappellvoll die beiden Ufer. Da kam auch schon Herr Levante an, und stieg ins Boot, das ihn in die Mitte des Flusses ruderte. Er war im Ueberzieher. Den nahm er dort ab und stand nicht im Smoking sondern im Badekostüm. „Also doch,“ dachte ich. Mehreren Damen, die neben mir standen, klapperten in ihren Pelzen die Zähne. Herr Levante liess sich die Arme und Beine binden, beide wurden dann hinten dem Rücken verbunden und mit einem eleganten Sprung rein ins Wasser. Das mit dem eleganten Sprung habe ich allerdings nicht ganz genau beobachtet, weil mir gröste. Nach ein paar Sekunden „teilt sich die Blut empor“ und heraus rauscht Herr Levante mit seinen Fesseln in der Hand. „Dunnenlichting“, dachte ich. Morgen aber gehe ich ins Gaiety. Zunächst aber habe ich bei Kieseling einen steifen Grog getrunken. Schpeck Ta-tor

Tientsin, den 30. Oktober 1930.

Die ordentliche Hauptversammlung des DEUTSCHEN SCHULVEREINS, Tientsin findet am Freitag, den 31. Oktober 1930, abends 6 1/4 Uhr im Club Concordia statt.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht 2) Rechnungsablage 3) Neuwahl des Vorstandes.

Wir erinnern nochmals daran, dass heute der musikalische Abend des Deutschen Frauenvereins, dessen Programm wir gestern veröffentlicht haben, im Club Concordia stattfindet.

Von Moukden wird halboffiziell berichtet, dass die Peiping-Moukden Eisenbahn beschlossen hat, ihre eigene Bank einzurichten zur Finanzierung ihrer Geschäfte und gleichzeitig zur Regelung der Pensionen und eingezahlten Ersparnisse ihrer Angestellten.

Der „Japan Times“ vom 21. Oktober entnehmen wir den nachfolgenden Bericht über die Deutschen Auslands-Gastspiele in Tokio:

Die ganze deutsche Gemeinde und viele ihrer Freunde anderer Nationalitäten hatten sich im Deutschen Klub in Harakawa-cho eingefunden, um der ersten Aufführung der Deutschen Auslands-Gastspiele in Tokio beizuwohnen.

Es wurde das ins Deutsche übersetzte ungarische Lustspiel „Spiel im Schloss“ aufgeführt. Das Publikum zollte der Vorführung grossen Beifall, und allgemeine Heiterkeit bewies, dass es den Schauspielern gelungen war, ihren Zuschauern, einen fröhlichen Abend zu bereiten. Selbst denjenigen, welche die deutsche Sprache nicht vollkommen beherrschten, wie der Berichterstatter der Japan Times, bot die Kunst der Schauspieler keinen geringeren Genuss. Jeder einzelne von ihnen war auf der Höhe und Meister seiner Rolle.

Ein Schlichtungsamt zur Entscheidung von Streitfällen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wurde vor einigen Tagen in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung von dem Tientsiner Oberbürgermeister, Herrn Tang-Chi-fang in Vorschlag gebracht.

Das Amt soll sich aus Beamten des Sozialamtes und des Sicherheitsamtes sowie aus Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammensetzen.

Ordentliche Sitzungen sollen abgehalten werden, um alle zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern schwebende Fragen zu besprechen und ein gedeilliches Verhältnis zwischen ihnen zu erhalten. Im Falle von Streitigkeiten zwischen den Parteien entscheidet das Amt in ausserordentlicher Sitzung. Der Spruch des Schlichtungsamtes ist für beide Parteien bindend.

Herr H. Bell, der führe Zollkommissar in Tientsin, soll nach London versetzt sein.

Das National Grand Hotel wird in aller nächster Zeit die Wintersaison eröffnen.

Das Finanzministerium in Nanking gibt bekannt, dass der letzte Bürgerkrieg unter dem China acht Monate gelitten hat, im Ganzen der Regierung bisher 240 Millionen Dollar gekostet hat, d.h. pro Tag etwa 1 Million Dollar. In diese Summe sind die angezeichneten Schäden und Verwüstungen noch nicht einmal eingerechnet.

Die Besucher des Olympic Theaters werden sich durch „Paramount on Parade“ das ab morgen zur Aufführung gelangt, nach Hollywood versetzt fühlen, so anschaulich und so natürlich wird das Leben und Treiben der Filmwelt in all seinen interessanten Einzeheiten dargestellt. Sieben Monate hat man gebraucht, den Film fertigzustellen, und keine Filmgrösse ist vergessen worden.

Marschall Jen Hsi-shan hat die Herren Weng Shou-chün und Liang Lu-chow beauftragt, nach Moukden zu fahren, um dort Verhandlungen mit Marschall Chang Hsü-liang zu führen. Die beiden Delegierten sind gestern in Peiping eingetroffen und werden wahrscheinlich morgen nach Moukden weiterfahren.

LEVANTE

GAILETY THEATRE

5.30 und 9.15 p.m.

und seine erstklassige Truppe von Mitspielern Die weltberühmte Wunder-Vorstellung

Eintritt: \$2.—, \$1.50, \$1.—. Matinee: \$1.50 \$1.— \$0.70 Kinder \$0.30.

Bestellungen bei Moutrie

Bestellungen bei Moutrie